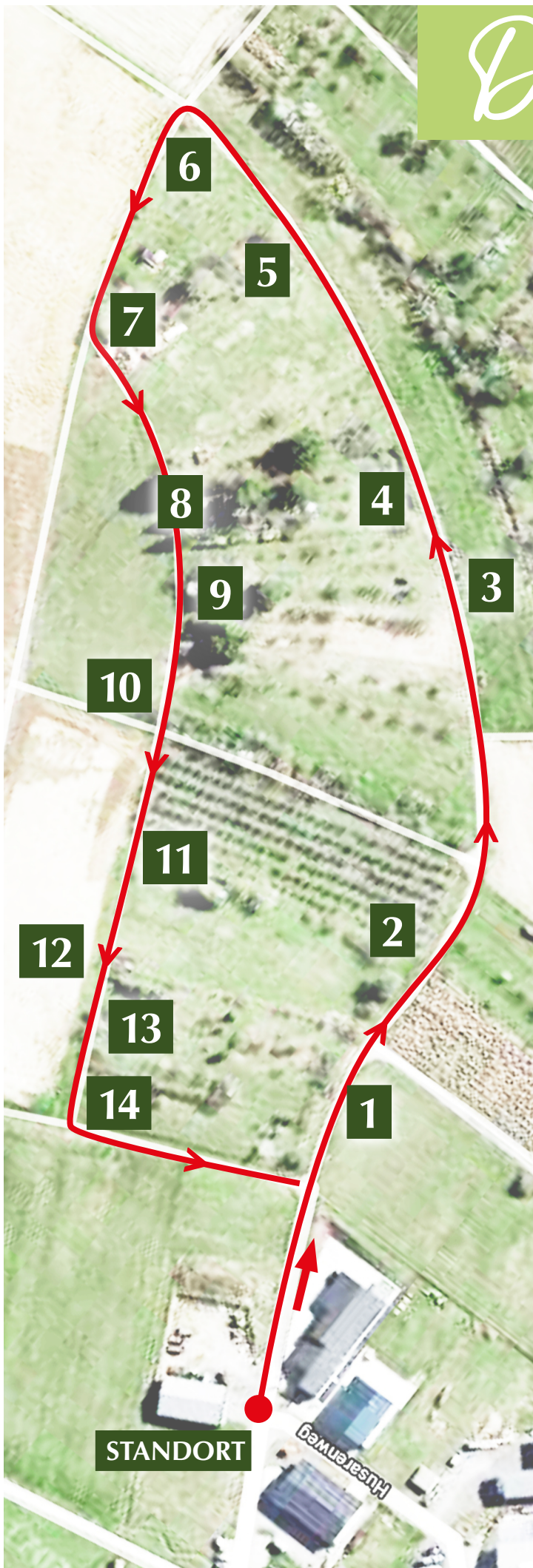


Die Stationen



- 1** Auf dem Weg nach Jerusalem
- 2** Jesu göttlicher Auftrag
- 3** Die Fußwaschung
- 4** Jesus feiert das Abendmahl
- 5** Gethsemane – von Jüngern die schlafen
- 6** Gefangennahme
- 7** Die Verleugnung des Petrus
- 8** Jesus vor Pilatus
- 9** Barabbas kommt frei
- 10** Jesus nimmt das Kreuz auf sich / Simon hilft tragen
- 11** Jesus wird seiner Kleider beraubt
- 12** Jesus am Kreuz
- 13** Jesus wird ins Grab gelegt
- 14** Der Ostermorgen

ein paar INFOS

Die 14 Stationen des Passionswegs zeigen die letzten Tage Jesu vor seinem Tod. Sie sind verteilt auf einem **CA. 1,5 KM LANGEN RUNDWEG** durch Obstwiesen. Die Wege sind teilweise uneben, **WIR EMPFEHLEN FESTES SCHUHWERK**

DAS BEGEHEN DES PASSIONSWEGES IST AUF EIGENE GEFAHR.

Der Passionsweg wird vom **22. MÄRZ – 7. APRIL 2026,**
JEWEIFS VON 9.30 – 19.00 UHR vollständig aufgebaut sein,
kann aber auch früher oder später besucht werden.

Wenden Sie sich bei Fragen gerne an:

Christa & Alfred Speer

07138 / 93 27 84



HÖRSZENEN

NEHMEN DICH MITTEN HINEIN

ins Geschehen

An mehreren Stationen
findest Du einen **QR-Code**.
Scanne ihn mit Hilfe eines
QR-Code-Readers auf deinem Smartphone.

Der Code führt Dich zu einer **Hörszene**,
die Dich noch tiefer mit
ins Geschehen hineinnimmt.





für Kids



Liebe Kinder! Herzlich Willkommen!
An jeder Station könnt ihr dieses Zeichen finden.
Scannt den abgebildeten Code mit einem Handy
und seid gespannt, was euch erzählt wird.



für Kids

Scanne den Code
und sei gespannt,
was erzählt wird.



Texte teilweise zitiert aus:
„Die Gott hat dich lieb Bibel“
Texte: Sally Lloyd-Jones, Verlag: Gerth Medien

Passionsweg

Niederhofen



Herzlich Willkommen

Mit verschiedenen Bild-Szenen, Bibeltexten, Gedankenanstößen und kleinen Hör-Szenen wollen wir Dich mit hineinnehmen in den Leidensweg Jesu, denn:

**„So sehr hat Gott die Welt geliebt,
dass er seinen einzigen Sohn gab,
auf dass alle, die an ihn glauben,
nicht verloren werden, sondern
das ewige Leben haben.“**

Die Bibel – Johannes 3,16

Lass Dir Zeit, um die einzelnen Stationen in Ruhe anzusehen und wahrzunehmen, wie sie auf Dich wirken.

Verweile bei einem Gedanken, der Dich anspricht.

Und wenn Du möchtest,

mach aus Deinen Gedanken ein Gebet!

Wir wünschen Dir eine gesegnete Zeit!

Die Suche nach Gott
Ist die Suche nach dem Leben:
Die Suche nach dem Leben
Ist die Suche nach der Liebe.
Die Suche nach der Liebe
Ist die Suche nach Christus.
Wer Christus sucht,
findet in ihm
seinen Gott,
sein Leben und seine Liebe.

(Hans-Joachim Eckstein)

**Brich auf, um Gott,
das Leben und
die Liebe zu finden!**

Jesus kommt nach Jerusalem

Die Menschen hörten, dass Jesus auf dem Weg nach Jerusalem war. Mit Palmzweigen in der Hand zogen sie zur Stadt hinaus, um ihn zu empfangen.

„Gepriesen sei Gott!“, riefen sie.

„Gesegnet sei er, der im Namen des Herrn kommt, der König von Israel!“

Jesus ritt auf einem jungen Esel, den er hatte bekommen können. **Die Bibel – Johannes 12**

Trete ein durch das Stadttor

von Jerusalem und empfange Jesus

zusammen mit der jubelnden Menge!



Aktiviere dazu den QR-Code oder schalte den Lautsprecher ein.

An mehreren Stationen findest Du einen QR-Code. Scanne ihn mit Hilfe eines QR-Code-Readers auf Deinem Smartphone.

Der Code führt Dich zu einer Tondatei, die Dich noch tiefer mit ins Geschehen hineinnimmt.



Wenn **WISSEN** unser größtes Bedürfnis wäre,
hätte Gott uns ein Universal-Genie geschickt.

Wenn **TECHNOLOGIE** unser größtes
Bedürfnis wäre, hätte Gott uns einen Technik-
Freak geschickt.

Wenn **GELD** unser größtes Bedürfnis wäre,
hätte Gott uns einen Ökonomen geschickt.

Wenn **UNTERHALTUNG** unser
größtes Bedürfnis wäre, hätte Gott
uns einen Entertainer geschickt.

**ABER SO, DA LIEBE, HEILUNG
UND VERGEBUNG UNSERE
GRÖSSTEN BEDÜRFNISSE SIND,**

*schickte er uns
einen Erretter.*



1.2

Jesus göttlicher Auftrag

Jesus spricht:

Ich bin das Brot des Lebens.

Wer zu mir kommt,

wird nie mehr hungrig sein,

und wer an mich glaubt,

wird nie mehr Durst haben.

Die Bibel – Johannes 6,35

Satt sein – wer möchte das nicht?!

**Entdecke in den Körben,
was Jesus gibt!**

**Was spricht Dich
besonders an?**



Der Herr ist mein *Hilfe*,
darum leide ich keinen Mangel.

Er stärkt und erfrischt meine Seele.

Psalm 23

Jesus sagt:

Ich bin das *Licht* der Welt.
Wer mir nachfolgt, wird nicht mehr
in der Finsternis umherirren,

**sondern wird das Licht
des Lebens haben.**

Johannes 8, 12

Jesus sagt:

Ich bin die *Auferstehung*
und das *Leben*.

**Wer an mich glaubt,
der wird leben,**
auch wenn er stirbt.

Johannes 11, 25

Jesus sagt:

Ich bin der *Weg*.
Ich bin die *Wahrheit*,
und ich bin das *Leben*.

**Zum Vater kommt man
nur durch mich.**

Johannes 14, 6

Ein Sohn ist uns geschenkt.

Er wird die Herrschaft übernehmen.
Man nennt ihn

*Wunderbaren Ratgeber,
Starken Gott, Ewigen Vater,
Friedefürst.*

Jesaja 9,5

Von allem Anfang an hat Gott uns
dazu bestimmt, durch Jesus Christus
seine *Söhne und Töchter* zu werden.

Durch ihn, der sein Blut für uns
vergossen hat, sind wir erlöst;

**durch ihn sind unsere
Verfehlungen vergeben.**

Epheser 1,5+8

Jesus sagt:

Seid gewiss:
Ich bin *jeden Tag* bei euch,

bis zum Ende der Welt.

Matthäus 28,20

In allen unseren Nöten

kommt *Gott* uns mit Trost
und Ermutigung zur Hilfe.

2. Korinther 1,4a

Die *Gnade* unseres Herrn Jesus Christus,
die *Liebe* Gottes und
die *Kraft* des Heiligen Geistes,
der euch Gemeinschaft
untereinander schenkt,

sei mit euch allen.

2. Korinther 13,13

Kärtchen in den Körben



Jesu Lebensmotto: Dienen

Das Passafest stand nun unmittelbar bevor. Jesus wusste, dass für ihn die Zeit gekommen war, diese Welt zu verlassen und zum Vater zu gehen.

Darum gab er denen, die in der Welt zu ihm gehörten und die er immer geliebt hatte, jetzt den vollkommensten Beweis seiner Liebe.

Er stand vom Tisch auf, zog sein Obergewand aus und band sich ein leinenes Tuch um.

DANN GOSS ER WASSER IN EINE WASCHSCHÜSSEL UND BEGANN, DEN JÜNGERN DIE FÜSSE ZU WASCHEN UND MIT DEM TUCH ABZUTROCKNEN, DAS ER SICH UMGEBUNDEN HATTE.

Nachdem Jesus seinen Jüngern die Füße gewaschen hatte, fragte er: „**Versteht ihr, was ich eben getan habe? Ihr nennt mich Meister und Herr, und das mit Recht, denn ich bin es. Wenn nun ich, der Herr und der Meister, euch die Füße gewaschen habe, sollt auch ihr einander die Füße waschen. Ich habe euch ein Beispiel gegeben.**“

Die Bibel – Johannes 13



Jesu Lebensmotto: Dienen

Ja, den andern mal so richtig zeigen, wer der Boss ist!

**Aber der Dumme sein,
der ihnen den Dreck wegmacht?**

Ja, den andern mal so richtig begreiflich machen, was ein Hammer ist!

Aber der sein, auf den man einschlägt?

Ja, den andern mal so richtig klarmachen, wer an allem schuld ist!

**Aber ohne schuld zu sein
die Schuld auf sich nehmen?**

Ja, den andern mal so richtig die Wahrheit sagen!

Aber selber Wahrheit sein?

Ja, den andern mal so richtig den Kopf waschen!

Aber die Füße? Lothar Zenetti

**Wo fühlst Du Dich
herausgefordert?**



Passamahl – Abendmahl

Jesus feiert mit seinen Jüngern das Passafest.

Es erinnert sie daran, wie mächtig Gott sein Volk aus der Sklaverei aus Ägypten geführt hatte. Sie feiern mit ungesäuertem Brot, gebratenem Lamm und Wein – mit Dankgebeten und Erzählungen, von dem was geschehen ist.

An einer Stelle **erweitert** Jesus allerdings den seit Jahrhunderten festgelegten Ablauf: Das zerteilte Brot wird nun zum Symbol für seinen getöteten Leib, der Wein für sein Blut.

Er sagt:

Das ist mein Leib, der für euch geopfert wird.

Das ist mein Blut, es wird vergossen

zur Vergebung eurer Schuld. (Die Bibel – Matthäus 26)

Die Jünger verstehen noch nicht,
was das bedeutet und was geschehen wird:

Nur noch wenige Stunden,

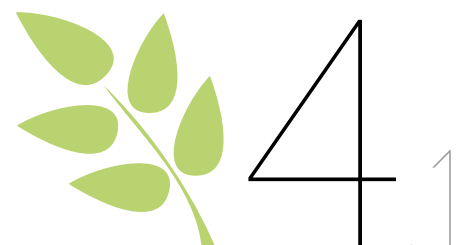
dann wird Jesus den Exodus

aus der Sklaverei der Sünde und des Todes

ermöglichen – für alle,

die sich ihm anvertrauen

– für alle Zeiten.



Herzlich Willkommen!

Der Fest-Tisch ist gedeckt. Du bist eingeladen!

Brot und Wein teilte Jesus damals aus
– Zeichen der Liebe Gottes.

Es sind seine Heilmittel, seine Lebens-Mittel,
seine Befreiungs-Mittel auch für uns heute.

Deshalb:

*Schmecke und sieh,
wie freundlich der Herr ist:*

Brot des Lebens

– Christus für Dich!

Kelch des Heils

– Christus für Dich!



zur Hörscene
(auch über den Lautsprecher
abspielbar)



Jesus betet in Gethsemane

Nach dem Essen ging Jesus mit seinen Jüngern in den nahe gelegenen Garten Gethsemane. Petrus, Jakobus und Johannes nahm er etwas beiseite und sagte zu ihnen: „**Meine Seele ist zu Tode betrübt. Bleibt hier und wacht mit mir!**“

Er selbst ging noch ein paar Schritte weiter, warf sich mit dem Gesicht zur Erde und betete: „**Mein Vater, wenn es möglich ist, lass diesen bitteren Kelch an mir vorübergehen! Aber nicht wie ich will, sondern wie du willst.**“

Als er zu den Jüngern zurückkam, schliefen sie.

Die Bibel – Matthäus 26

**BETEN HEISST, SICH AUS
DER ANGST DER WELT AUFMACHEN
UND ZUM VATER GEHEN.**

Friedrich von Bodelschwingh



zur Hörszene

Welche Rolle spielt
das Gebet in Deinem Leben?

Was betrübt Dich?

Was möchtest Du Gott,
dem liebenden Vater sagen?



Jesus wird gefangen genommen

Stimmen waren im Garten Gethsemane zu hören.
Männer mit Knüppeln und Schwertern stürmten heran:
die Knechte des Hohenpriesters.

Auch Judas war dabei. Er lief den anderen voran.
Schon stand er vor Jesus. **Er grüßte und küsste ihn.**

Und schon umringten auch die anderen Männer Jesus. **Sie fielen über ihn her, packten ihn und fesselten ihn wie einen Verbrecher.**

*Gehe den Weg
durch die Speere hindurch.*

Wie ergeht es dir?

Wie erging es wohl Jesus
und seinen Freunden?

UND JESUS SAGTE:

**„Warum kommt ihr mit Knüppeln
und Schwertern zu mir und
fesselt mich wie einen Räuber?“**

Doch ich weiß: Es muss so geschehen!“

Die Bibel – Matthäus 26



Die Verleugnung des Petrus

Die Knechte brachten Jesus zum Palast des Hohenpriesters. Noch in dieser Nacht sollte er verhört werden.

Petrus war Jesus bis hierher gefolgt. Er wollte erfahren, was sie mit ihm vorhatten. Mehrfach wurde er gefragt: „Du gehörst doch auch zu Jesus, oder?“

Aber Petrus behauptete: „Nein, ich kenne Jesus nicht!“

Da krächte der Hahn. Petrus zuckte zusammen.

Ihm fiel ein, was Jesus gesagt hatte:

Bevor der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.

Nun war es geschehen.

Er schlug die Hände vors Gesicht und weinte verzweifelt.

Die Bibel – Matthäus 26

Und jetzt?

Bekommt Petrus noch eine Chance bei Jesus?

Bekommst Du noch eine Chance?



zur Hörszene

**Wenn Dich Schuld plagt,
bitte Jesus um Vergebung.**

*Er liebt dich und
will dir vergeben!*



Jesus von Pilatus

Jesus wurde am frühen Freitagmorgen zu Pontius Pilatus geführt, dem mächtigsten Mann im Land.

Pilatus fragte: „Warum bringt ihr diesen Gefangenen zu mir? Was hat er denn getan?“

Sie brachten viele haltlose Anklagen gegen Jesus vor.

**Pilatus war unentschlossen. Was sollte er tun?
Jesus verurteilen? Und wenn er unschuldig war?!
„Aber was soll ich denn mit Jesus machen?“,
fragte Pilatus unsicher.**

**Kreuzige ihn! Kreuzige ihn!
schrien sie alle.**

Da ließ Pilatus eine Schüssel mit Wasser bringen und wusch seine Hände darin: **„Ich habe nichts mit diesem schmutzigen Handel zu tun. Ich bin unschuldig am Tod dieses Menschen. Nehmt ihr ihn und macht mit ihm, was ihr wollt.“**

Die Bibel – Matthäus 27



zur Hörszene



Jesus von Pilatus

Vor kurzem noch mit der Menge geschrien:
„Hosianna und gepriesen sei der Herr!“
und jetzt: „Kreuzige ihn!“.

Gerade noch gedacht: „Unschuldig!“
Aber jetzt gesagt: „Nehmt ihr ihn
und macht mit ihm, was ihr wollt!“

Was für ein Sinneswandel!

Was für ein Wechsel der Gefühle!

Was für ein Hin und Her!

Jesus – ein Spielball derer, die laut schreien?

NEIN, JESUS BLEIBT DER WAHRE KÖNIG.

UND DOCH IST ER ENTSCHLOSSEN ZU DIENEN.

Jetzt und allezeit.

Stelle Dich in die Menge der Menschen hinein!

Auf welcher Seite stehst Du?

Was denkst Du über Jesus?

**Was würdest Du über ihn
sagen oder ihm zurufen?**



Barabbas kommt frei

Inzwischen hatten die führenden Priester und die Ältesten das Volk überredet, die Freilassung des Barabbas und die Hinrichtung Jesu zu fordern. Als deshalb Pilatus noch einmal das Volk fragte: „Wen von den beiden soll ich euch freigeben?“, antwortete die Menge: „Barabbas!“

**„Und was soll ich mit Jesus tun?“, wollte Pilatus wissen.
„Ans Kreuz mit ihm!“, riefen sie alle.**

Und so wurde Jesus verurteilt und Barabbas kam tatsächlich frei.
Die Bibel – Matthäus 27

Frei – trotz des sicheren Todes vor Augen!

Frei – es ist kaum zu fassen!

Frei – obwohl ich schuldig bin!

Warum?

**Jesus wurde bestraft,
damit ich begnadigt werde.**

**Jesus wurde verurteilt,
damit ich frei komme.**

**Jesus stirbt meinen Tod,
damit ich leben kann.**

**DAS GEFÄNGNIS – DUNKEL UND ENG...
UND DANN TRETE HERAUS
UND ERLEBE FREIHEIT!**



zur Hörszene



Simon trägt für Jesus das Kreuz

Pilatus übergab Jesus den Soldaten zur Kreuzigung.

Als sie die Stadt verließen, begegnete ihnen ein Mann, der Simon hieß und aus Zyrene stammte.

Den zwangen die Soldaten Jesus das Kreuz zu tragen.

So kamen sie an die Stelle, die Golgata genannt wird. Golgata bedeutet Schädelstätte.

Die Bibel – Matthäus 27

Er, der Sohn Gottes,
der oft anderen geholfen hat,
ist nun auf Hilfe angewiesen.

Aber:

**„GOTT LÄSST SICH AUS DER WELT
HERAUSDRÄNGEN ANS KREUZ.
GOTT IST OHNMÄCHTIG,
SCHWACH IN DER WELT
UND NUR SO IST ER BEI UNS
UND HILFT UNS.“**

(Dietrich Bonhoeffer)



zur Hörszene



Jesus wird gekreuzigt und seinen Kleider beraubt

Auf der so genannten Schädelstätte, hebräisch Golgata, kreuzigte man Jesus ...

Die Soldaten, die Jesus gekreuzigt hatten, nahmen seine Kleider und teilten sie unter sich auf; sie waren zu viert. Beim Untergewand stellten sie fest, dass es von oben bis unten durchgehend gewebt war, ohne jede Naht.

„Das zerschneiden wir nicht“, sagten sie zueinander.
„Wir lassen das Los entschieden, wer es bekommt.“

Die Bibel – Johannes 19

JESUS.

Am Kreuz gequält. Mit Worten zerfetzt.

Selbst die Kleider entrissen.

Wer kann das ertragen? Völlige Entwürdigung.

Zum Nachdenken und Nachsprechen

**Jesus wurde arm mit meiner Armut,
so dass ich mit seinem Reichtum reich werde.**

**Jesus trug meine Entwürdigung,
damit ich an seiner Herrlichkeit teilhaben kann.**

**Jesus trug meine Ablehnung,
dass mir seine Annahme
als Kind Gottes zuteil wird.**



Jesus am Kreuz

Auf der so genannten Schädelstätte, hebräisch Golgata, kreuzigte man Jesus und mit ihm zwei andere, einen auf jeder Seite; Jesus hing in der Mitte.

Pilatus ließ ein Schild am Kreuz anbringen, das die Aufschrift trug: „Jesus von Nazaret, König der Juden.“

**Nimm Dir einen Moment Zeit,
das Kreuz zu betrachten.**

**Versuche, bei diesem
Geschehen zu verweilen
und auszuhalten, was sich
hier ereignet hat:**



zur Hörszene

**Als Jesus wusste,
dass nun alles vollbracht war,
sagte er: „Es ist vollbracht.“
Dann neigte er
den Kopf und starb.**

Die Bibel – Johannes 19



Jesus am Kreuz

Wofür steht für Dich das Kreuz?

Was kommt Dir dazu in den Sinn?

**Das Kreuz ist eigentlich etwas Abstoßendes.
Es steht für Erniedrigung, Schmerz und Tod.
Dennoch ist es zum Zeichen der Christen geworden.
Warum?**

Ja, man konnte seinen Anblick kaum ertragen. Wir wollten nichts von ihm wissen, ja wir haben ihn sogar verachtet.
**Dabei war es unsere Krankheit, die er auf sich nahm;
er erlitt die Schmerzen, die wir hätten ertragen müssen...**

Er wurde blutig geschlagen, weil wir Gott die Treue gebrochen hatten; wegen unserer Sünden wurde er durchbohrt.
Er wurde für uns bestraft – und wir?

*Wir haben nun Frieden mit Gott!
Durch seine Wunden
sind wir geheilt.*

Die Bibel – Jesaja 53



Das Kreuz Jesu Christi

Das Kreuz Jesu Christi ist die
große Urkunde der Liebe Gottes.

Mit diesem unbegreiflichen

„Ja“ Gottes zu dir

ist es möglich, Dein eigenes Leben anzuschauen,
mit seinen guten,

aber gerade auch mit den schweren Bereichen:

KRANKHEIT, SCHMERZEN, VERLETZUNGEN, EINSAMKEIT, SCHULD.

Alles, was jetzt in Dir vorgeht, jeder Gedanke,
darf deshalb nun einmünden

*in ein persönliches, stilles Gespräch
mit Jesus und mit diesem Gott,
der dir in allem so nahe ist.*

**Gerne kannst du auch deine Gedanken
und Bitten in dieses Lied mit „hineinlegen“:**

**„Vater, in
deine Hände“**
von Albert Frey

Es kann, abhängig von
Deinen Einstellungen, sein,
dass vor dem Lied
Werbung läuft.



über Spotify (App)



über YouTube



1 2 3

Jesus wird ins Grab gelegt

Jesus war gestorben.
Als es Abend wurde,
kam Josef, ein reicher Mann,
der aus Arimatäa stammte
und ein Jünger Jesu war.
Er ging zu Pilatus und
bat um den Leichnam Jesu.
Pilatus ordnete an,
der Tote solle Josef
überlassen werden.

Da nahm Josef den Leichnam,
wickelte ihn in ein reines
Leinentuch und legte ihn in
das noch unbenutzte Grab,
das er für sich selbst in einen
Felsen hauen hatte lassen.
Bevor er fortging, wälzte er
einen großen Stein vor den
Eingang des Grabes.

Die Bibel – Matthäus 27

Im Grab

das Leben erstorben
die Hoffnung verglüht
die Liebe erloschen

Am Grab

eines geliebten Menschen
einer beendeten Beziehung
meiner gescheiterten Pläne
und zerstörten Hoffnungen

Im Grab

Jesus – hinabgestiegen
in das Reich des Todes
Hinabgestiegen in meine
Erstarrung und Kälte
meine Einsamkeit
meinen Tod

13 

Im Grab
drei Tage lang.

Den Ostermorgen Jesus ist auferstanden

Nach dem Sabbat, in der Morgendämmerung des ersten Tages der neuen Woche fing die Erde an, heftig zu beben.

Ein Engel des Herrn war vom Himmel herabgekommen und zum Grab getreten.

Er wälzte den Stein weg und setzte sich darauf...

Der Engel sagte zu den Frauen:

Ihr braucht euch nicht zu fürchten.

Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.

**Er ist nicht hier; er ist auferstanden,
wie er es vorausgesagt hat.**

Er geht euch nach Galiläa voraus; dort werdet ihr ihn sehen.

Die Bibel – Matthäus 28

ES IST OSTERN!

Tag der Auferstehung!

**Gott weckte Jesus aus dem Tod auf
und rief ihn aus dem Grab ins Leben.**

Es ist Ostern! TAG DES LEBENS!

**„Der HERR ist auferstanden
– er ist wirklich auferstanden.
Halleluja!“**



Den Ostermorgen Grund zum Feiern

Es ist Ostern.

Tag der Auferstehung. Tag des Lebens!

Jesus Christus geht durch den Tod

– er hat ihn besiegt.

**Er öffnet dadurch AUCH UNS
die Tür zum Leben in Freude
und Fülle – zum ewigen Leben.**

**Er öffnet sie, für jeden,
der ihm vertraut.**

Welch eine Hoffnung

– ein Grund zum Feiern!

**Am Lautsprecher
kann eine Hörzene
abgespielt werden.**

Lass diese Station
und auch die vor-
hergegangenen
gerne noch einmal
auf Dich wirken –
wenn Du möch-
test, während Du
dieses Lied hörst:



über Spotify (App)

„Drei Tage“
von Gracetown

Es kann, abhängig
von Deinen Ein-
stellungen, sein,
dass vor dem Lied
Werbung läuft.



über YouTube

Danach sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde.
Gott wird in ihrer Mitte wohnen. Er wird alle ihre Tränen
abwischen. Es wird keinen Tod mehr geben, kein Leid und
keine Schmerzen, es werden keine
Angstschreie mehr zu hören sein.
Wer Durst hat, dem wird er umsonst
von dem Wasser zu trinken geben,
das aus der Quelle des Lebens fließt.

Die Bibel – Offenbarung 21

